

Periointegration

Neue Technologien revolutionieren die Implantologie

| Redaktion

Clinical House Europe mit Sitz in Zürich präsentiert auf der IDS 2007 erstmals das Periotype-Implantatsystem, welches in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut, der Academy of Periointegration und internationalen Technologie-Partnern entstanden ist. Die ZWP-Redaktion sprach mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Clinical House Europe GmbH in Bochum, Dirk-Rolf Gieselmann, über dieses innovative Implantatsystem und über die Internationale Dental-Schau.

Herr Gieselmann, nach fünf Jahren engagieren Sie sich wieder mit hoch innovativen Produkten auf dem Zahnimplantat-Markt? Was war vorher? Nach der erfolgreichen Einführung des 3i-Implantatsystems und der anschließenden Etablierung von Invisalign, der



Dirk-Rolf Gieselmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Clinical House Europe GmbH, Zürich.
Foto: Marlene Mondorf

unsichtbaren Zahnsperre, wechselte ich 2002 zum Marktführer im Bereich Traumatologie und Orthopädie mit Synthes-Implantaten, heute Clinical House. Nach einem gelungenen Management-Buyout war mein Fokus die Einführung der künstlichen Bandscheibe Prodisc. Als einer der Hauptgesellschafter wechselte ich anschließend in die Aufsichtsratsposition des Unternehmens. Kurz darauf folgte die Entscheidung, aktiv in Forschung und Entwicklung von Zahnimplantaten zu investieren. Die Clinical House Gruppe deckt heute das Gesamtspektrum der chirurgischen Implantate von Fuß bis Kopf ab. Zurzeit sind wir mit einem Umsatz von ca. 65 Mio. Euro und etwa 140 Mitarbeitern Marktführer in unserem Kerngeschäftsbereich, bis 2010 erwarten wir ein Umsatzwachstum auf über 100 Mio. Euro.

Womit beschäftigt sich das von Ihnen geführte Dentalgeschäft der Clinical House Europe?

Clinical House Europe mit Sitz in Zürich ist ein international tätiger Hightech-Medizintechnikproduzent mit Standorten in Deutschland, in der Schweiz und Südkorea. Es beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Zahnimplantaten weltweit. Unsere Philosophie ist hierbei, eine wirkliche Durchbruchinnovation zu präsentieren. Hierzu haben wir Spitzentechnologien aus Deutschland, Schweiz, USA und Südkorea miteinander verknüpft, um eine einzigartige Produktlinie entstehen zu lassen.

Was ist von CHE auf dem Zahnimplantat-Markt zu erwarten?

Unser großes Thema ist die Periointegration, denn immer mehr Patienten und Behandler machen sich Sorgen um den dauerhaften Erhalt der inserierten Implantate. Jedes zehnte Zahnimplantat von allein in Deutschland pro Jahr mehr als 500.000 ist spätestens 15 Jahre nach der Insertion von Periimplantitis bedroht. Dieser Krankheit setzen Deutschlands Top-Implantologen ab sofort ein neues Ziel entgegen: Periointegration, die dauerhafte Stabilität des Hart- und Weichgewebes rund um die Implantate. Clinical House Europe hat sich zur Aufgabe gesetzt, ein Implantatdesign und Beschichtungstechnologien zu entwickeln, die die Periointegration signifikant verbessern. Mit Kooperationspartnern wie dem Fraunhofer-Institut Braunschweig und unseren Technologiepartnern in Südkorea und USA konnten wir diese Zielsetzung erreichen. Auf der IDS 2007 in Köln werden wir ab 20. März ein komplettes Periotype-Implantatsystem vorstellen.

Was ist das Besondere an den Periotype-Implantaten?

Mit Periotype verfügen wir über ein komplettes Implantatportfolio, welches das gesamte Indikationsspektrum eines Profi-Anwenders erfüllen kann. Einzigartige Systemvorteile wie periointegrative Beschichtungen, eine bakteriendichte Verbindungsstelle sowie eine bioaktive Implantatoberfläche

[kontakt]

Clinical House Europe GmbH
Löwenstr. 2
8001 Zürich
Schweiz
Tel.: +41-44/2 20 10-60
www.periointegration.de